

Stellungnahme

Ortsrandstraße Schwabenheim - zu erwartende Verkehrsströme

Anlass und Aufgabenstellung

Die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim betreibt die Planung zum Bau einer Ortsrandstraße in der Ortsgemeinde Schwabenheim. Die Ortsrandstraße soll eine Verbindung zwischen der L 428 und der K 16 im Süden der Ortslage herstellen. Gleichzeitig ist geplant über die Ortsrandstraße ein neues Wohngebiet zu erschließen.

Bereits im Jahr 2015 wurde eine Verkehrsuntersuchung /1/ durchgeführt, in der die verkehrlichen Wirkungen der Maßnahme prognostiziert wurden. Hierzu wurde das in der Verkehrsuntersuchung Essenheim/Wackernheim /2/ aufgebaute Verkehrsmodell anhand zusätzlicher Zählraten auf das Analysejahr 2014 kalibriert und die Verkehrsnachfrage für das Jahr 2030 ohne (Prognose-Nullfall) und mit Ortsrandstraße Schwabenheim (Planfall) prognostiziert. Im Planfall wird zusätzlich das Verkehrsaufkommen des Neubaugebietes „Schwabenheim-Ost“ nördlich und südlich der L 428 berücksichtigt.

Für die weitergehenden Planungen ist eine Unterteilung der für die Ortsrandstraße prognostizierten Verkehrsbelastung nach Durchgangsverkehr (bezogen auf die Ortsgemeinde Schwabenheim) sowie Quell- und Zielverkehr von Schwabenheim nötig.

Vorgehensweise und Ergebnisse

Die zukünftig über die geplante Ortsrandstraße bezogen auf Schwabenheim fließenden Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehre werden mit Hilfe des Verkehrsmodells ermittelt. Die Ermittlung erfolgt anhand sogenannter Stromverfolgungen, welche die Routenwahl der über einen Streckenabschnitt verlaufenden Fahrten oder der Quell-/Zielverkehre eines Verkehrsbezirks aufzeigen und somit eine Aufteilung nach Quell-/Ziel- und Durchgangsverkehr ermöglichen. Der Quell-/Zielverkehr von Schwabenheim wird zunächst für Schwabenheim inklusive des Neubaugebietes „Schwabenheim-Ost“ und dann getrennt nur für die auf das Neubaugebiet bezogenen Fahrten ermittelt. Die Ergebnisse sind in **Tabelle 1** getrennt für den westlichen und östlichen Abschnitt der Ortsrandstraße (d.h. westlich und östlich der Anbindung des südlichen Abschnitts des Neubaugebietes in Verlängerung der Straße „Am Sonnenberg“) ausgewiesen.

-
- /1/ HEINZ + FEIER GmbH; Verkehrsuntersuchung zur geplanten Ortsrandstraße in Schwabenheim an der Selz – Erläuterungsbericht; Wiesbaden; Februar 2015.
- /2/ HEINZ + FEIER GmbH; Verkehrsuntersuchung zum Straßenbauprojekt der L 426 bei Essenheim und der L 419 bei Wackernheim – Erläuterungsbericht; Wiesbaden, Juni 2008.



Querschnitt Ortsrandstraße	Belastung gesamt [Kfz/24h]	Durchgangsverkehr [Kfz/24h]	Quell-/Zielverkehr gesamt [Kfz/24h]	davon Quell-/Zielverkehr neues Wohngebiet [Kfz/24h]
West	1.960	1.450 (74 %)	510 (26 %)	66
Ost	2.520	1.450 (58 %)	1.070 (42 %)	158

Tabelle 1: Aufteilung Durchgangs-, Quell- und Zielverkehr je Abschnitt der Ortsrandstraße im Planfall

Die **Gesamtbelastung** an einem Normalwerktag (vgl. **Abbildung 1**) liegt demnach bei 1.960 Kfz/24h auf dem westlichen und 2.520 Kfz/24h auf dem östlichen Abschnitt. Die verlängerte Straße „Am Sonnenberg“ mit Anbindung des südlichen Abschnitts des Neubaugebiets wird von 820 Kfz/24h genutzt, während das Verkehrsmodell für die Anbindung des nördlichen Abschnitts an die L 428 120 Kfz/24h ausweist.

Im **Durchgangsverkehr** (vgl. **Abbildung 2**) nutzen 1.450 Kfz/24h die geplante Ortsrandstraße auf der Relation K 16 in/aus Richtung Bubenheim nach/in Richtung L 428/Stadecken-Elsheim. Andere Durchgangsverkehrsrelationen treten auf der Ortsrandstraße nicht auf. Der Durchgangsverkehrsanteil an der Gesamtbelastung beträgt demnach knapp 74 % auf dem westlichen und etwa 58 % auf dem östlichen Abschnitt der Ortsrandstraße.

Im **Quell- und Zielverkehr** von Schwabenheim (vgl. **Abbildung 3**) wird der westliche Abschnitt der Ortsrandstraße von 510 Kfz/24h und der östliche Abschnitt von 1.070 Kfz/24h genutzt. Hierin enthalten sind bereits die Quell- und Zielverkehrsfahrten des Neubaugebietes „Schwabenheim-Ost“ (vgl. **Abbildung 4**) im Umfang von 66 Kfz/24h auf dem westlichen Abschnitt (entspricht ca. 13 % des gesamten Quell-/Zielverkehrs auf diesem Abschnitt) und 158 Kfz/24h auf dem östlichen Abschnitt der Ortsrandstraße (entspricht ca. 15 % des gesamten Quell-/Zielverkehrs auf diesem Abschnitt).

Wiesbaden, 03.04.2018

HEINZ + FEIER GmbH

Anlagen

Abb. 1: Modellrechnung Planfall

Abb. 2: Durchgangsverkehr auf der Ortsrandstraße

Abb. 3: Quell-/Zielverkehr Schwabenheim

Abb. 4: Quell-/Zielverkehr Neubaugebiet „Schwabenheim-Ost“

Abb. 1

Modellrechnung Planfall
DTV_w
[Kfz/SV/24h]



Maßstab:
10.000 7.500 5.000 2.500 [Kfz/24h]
Alle Werte sind auf 10 gerundet

Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim

Verkehrsuntersuchung zur
geplanten Ortsrandstraße in
Schwabenheim an der Selz



Abb. 2

Durchgangsverkehr auf der
Ortsrandstraße,
DTV_w
[Kfz/SV/24h]

(Durchgangsverkehr bezogen auf die
Ortsgemeinde Schwabenheim)



über die Ortsrandstraße führender
Durchgangsverkehr bezogen auf die
Ortsgemeinde von Schwabenheim

Alle Werte sind auf 10 gerundet

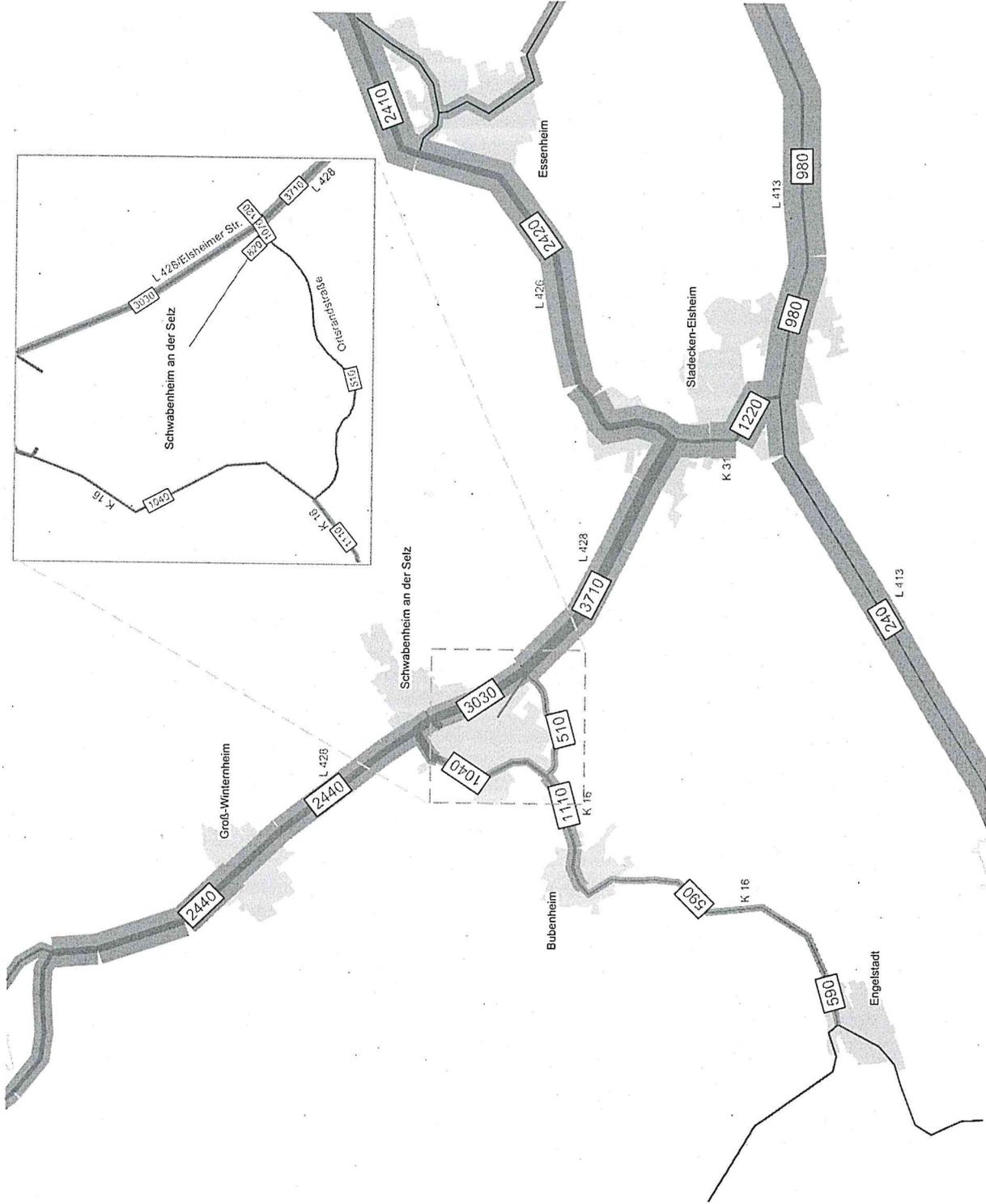
Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim

Verkehrsuntersuchung zur
geplanten Ortsrandstraße in
Schwabenheim an der Selz



Abb. 3

Quell-Zielverkehr Schwabenheim
(inkl. Verkehre Neubaugebiet)
DTV_w
[Kfz/SV/24h]



Fahrten mit Quelle oder Ziel in Schwabenheim (inkl. Verkehre des Neubaugebietes „Schwabenheim-Ost“)



Alle Werte sind auf 10 gerundet

Verbandsgemeinde Gau-Algesheim

Verkehrsuntersuchung zur geplanten Ortsrandstraße in Schwabenheim an der Selz



Abb. 4

Quell-/Zielverkehr Neubaugebiet
„Schwabenheim-Ost“
DTV_w
[Kfz/SV/24h]



Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim

Verkehrsuntersuchung zur
geplanten Ortsrandstraße in
Schwabenheim an der Selz

